

Hanns von Gumppenberg (1866-1928)

## **Alles kommt anders**

Schlich im Feld, und Aehren ließ ich  
Glitschern, zwitschern durch die Hand –  
Ach, ein blaues, liebes blaues  
Blümlein da mein Auge fand!

5

Schlich im Kies – ein Falter hüpfte  
Holdig, goldig von dem Sand,  
Schwankte, schwebte, strebte, bebte,  
Küßte zärtlich meine Hand!

10

Schlich im Wald: zu lesen dacht' ich,  
Ach, zu lesen mit Verstand –  
Doch dies winzige, süße, winzige  
Liedchen schrieb ich an den Rand!

15

Nach Adolph Bekk  
(70 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gumppenb/dichterr/chap013.html>